



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bauausschuss
Sitzungsnummer	Bau/022/2023
Datum	Montag, den 06.11.2023
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	21:40 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Jürgen Lauber-Nöll	Ausschussvorsitzender	FDP
Olaf Körting	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD
Andreas Altenheimer	Stadtverordneter	CDU
Klaus Scharmann	Stadtverordneter	CDU
Uwe Schmal	Stadtverordneter	CDU; i.V.f. Stv. Schäfer
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen; ab 19:05 Uhr
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Willi Wagner	Fraktionsvorsitzender	AfD
Sarah Dubiel	Stadtverordnete	Die FRAKTION; bis 20:30 Uhr

vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen	Bürgermeister
Norbert Kortlüke	Stadtrat

von der Verwaltung

Jennifer Schneider	Amt für Umwelt und Naturschutz (zu TOP 1)
Thomas Batinic	Amt für Umwelt und Naturschutz (zu TOP 1)
Sven Torben Tropp	Tiefbauamt
Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Jacques Winterkamp	Rechtsamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer
Frau John

außerdem waren anwesend

Frau Wichmann, Fa. GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover (zu TOP 1)
StvV Volck, SPD-Fraktion
Stv. Schaus, DIE LINKE
Weitere Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte

AV L a u b e r - N ö l l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Stve. Dubiel verließ um 20:32 Uhr (TOP 6) die Sitzung.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Stadtklimaanalyse für die Stadt Wetzlar**
Vorlage: 0914/23 - I/292
(gemeinsame Beratung mit dem Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss)
- 2 Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB)**
- Vorkaufsrechtssatzung "Carolinenviertel" -
Vorlage: 0937/23 - I/303
(gemeinsame Beratung mit dem Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss)
- 3 Endausbau des Baugebietes 'Bornstück' im Stadtteil Dutenhofen**
Vorlage: 0666/22 - I/295
- 4 Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 "Hauptstraße – Weingartenstraße"**
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 0906/23 - I/290
- 5 Bebauungsplan Wetzlar Nr. 413 „Nördliche Langgasse"**
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 0907/23 - I/291
- 6 Satzung über Stellplätze, Garagen und Fahrrad-Abstellplätze im Stadtgebiet Wetzlar**
- Stellplatz- und Abstellplatzsatzung -
Vorlage: 0928/23 - I/298

- 7 **233. Vergleichende Prüfung: „Haushaltsstruktur 2022: Sonderstatusstädte“ nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)**
Vorlage: 0827/23 - I/270
Mitteilungsvorlage
und Stellungnahme des Magistrats

- 8 **Grundstücksankauf Land Hessen, Hessisches Ministerium der Finanzen, Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Wiesbaden**
Vorlage: 0938/23 - I/304

- 9 **Grundstücksankauf**
Erbengemeinschaft Kungl, Fernwald und Wetzlar
Vorlage: 0923/23 - II/56

- 10 **Grundstücksankäufe am Blasbach in den Gemarkungen Blasbach und Hermannstein zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien**
Vorlage: 0939/23 - II/57

- 11 **Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten**
Vorlage: 0940/23 - II/58
Mitteilungsvorlage

- 12 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 18.09.2023**

- 13 **Verschiedenes**

Zu 1 Stadtklimaanalyse für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 0914/23 - I/292

Frau **W i c h m a n n** von der Firma GEO-NET stellte mittels einer Power-Point- Präsentation die Ergebnisse der durchgeführten Stadtklimaanalyse vor und beantwortete im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder, u. a. zu den Themen Dachbegrünung, Bepflanzung und Straßenbeläge. Weiter führte sie aus, dass es bei der Stadtklimaanalyse um Anpassungen an den Klimawandel gehe. Sie verdeutlichte dies an einem Anwendungsbeispiel „Wohnblock an der Gloelstraße“ und zeigte dazu mögliche Maßnahmen auf.

Die Power-Point-Präsentation wird dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Auf Nachfrage von Stv. **V o s k a n i a n** informierte StR **K o r t l ü k e**, dass die Kosten für die Erstellung der Stadtklimaanalyse bei 49.000 € liegen. Diese Kosten werden zu 100 % durch das Land Hessen übernommen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	1
Ja-Stimmen	8	Enthaltungen	3

**Zu 2 Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB)
- Vorkaufsrechtssatzung "Carolinenviertel" -
Vorlage: 0937/23 - I/303**

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Beschlussvorlage und teilte mit, dass der Bebauungsplan in Arbeit sei.

Stv. S t r e h l a u erkundigte sich, ob alle Grundstücke in Privatbesitz seien. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass sich einzelne Parzellen im Besitz der Stadt Wetzlar befänden und der Rest in Privatbesitz sei.

Auf Nachfrage von FrkV W a g n e r erklärte Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n die Instrumente der Ausübung des Vorkaufsrechts und das Erlassen einer Vorkaufsrechtssatzung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	1

**Zu 3 Endausbau des Baugebietes 'Bornstück' im Stadtteil Dutenhofen
Vorlage: 0666/22 - I/295**

(Stv. Schmal verließ unter Berücksichtigung des § 25 Hessische Gemeindeordnung - Widerstreit der Interessen - vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal)

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Beschlussvorlage und informierte zur durchgeführten Anliegerversammlung und zur Beteiligung des Ortsbeirats. Themenschwerpunkte waren Beitragsfragen, Oberflächengestaltung, Stellplatzbreiten sowie Begrünung.

Stv. S c h a u s sprach zur Beteiligung der Anlieger und nahm Bezug auf 20 Eingaben von Anliegern aus dem Johannisgraben, die sich mehrheitlich gegen die geplante Pflasterung der Straße aussprechen. Bei noch 18 unbebauten Bauplätzen regte er an, dass ein Endausbau des Baugebietes noch warten könnte. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n führte aus, dass der Endausbau auch Wunsch des Ortsbeirats sei. Die Anzahl der bebauten Grundstücke erfülle die Voraussetzungen, um den Endausbau umzusetzen. Auf Nachfrage von Stv. W i n k e l m a n n erläuterte Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n den zeitlichen Ablauf der Bürgerbeteiligung und die transparente Durchführung des Verfahrens. Er teilte mit, dass vom Endausbau 150 Anlieger betroffen seien. Insgesamt gab es 17 Anregungen der Anlieger.

Stv. A l t e n h e i m e r sprach sich hinsichtlich der Diskussion „Pflasterausbau oder Asphaltierung“ dafür aus, im Bereich Johannisgraben diejenigen Anwohner, die sich bisher noch nicht dazu geäußert haben, noch einmal gezielt nach ihrer Entscheidung zu befragen.

Stv. W i n k e l m a n n befürwortete diesen Vorschlag. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte zu, dass die Stadt versuchen werde, die Anwohner der Straße „Am Bornstück“ an- zurufen, um deren Präferenz für Asphaltierung oder Pflasterung festzustellen.

Stv. A l t e n h e i m e r nahm Bezug darauf, dass der Straßenbereich „Unterster Weg“ im Zuge des Endausbaus in die Maßnahme eingebunden werden solle. Er fragte an, ob es sich hier um die erstmalige Erschließung oder um eine Sanierung handele. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung bis zur Sitzung des Ältestenrates am 08.11.2023 zu.

Stv. A l t e n h e i m e r führte zu den geplanten Stellplatzbreiten aus, dass er hier eine breitere Ausführung bevorzuge und bat um eine entsprechende Prüfung. Die Breite von 2 Metern sei zu gering und man könne hier zu Lasten der Gehwegbreite auch auf 2,3 Me- ter gehen. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n verwies auf die Notwendigkeit breiter Geh- wege und sah die Stellplatzbreite von 2 Metern als ausreichend an.

Stv. S c h a r m a n n nahm Bezug auf die geplante Grünanlage im Bereich „Bachmor- gen“ / Einmündung „Am Alten Wingert“ (Höhe Haus Nr. 14). An dieser Stelle bestehe die Gefahr, dass querende Fußgänger ständig über die Grünanlage laufen. Er schlug vor, hier - wie auf der gegenüberliegenden Seite - den Gehweg durchzuziehen, um ein „Nieder- trampeln“ der Grünanlage zu vermeiden. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte zu, den Hinweis aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	7

(Stv. Schmal kehrte nach erfolgter Abstimmung zurück in den Sitzungssaal und nahm an den weiteren Beratungen teil)

Zu 4 Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 "Hauptstraße – Weingartenstraße"
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 0906/23 - I/290

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemein- sam und informierte zur erneuten Verlängerung der Veränderungssperren.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 5 Bebauungsplan Wetzlar Nr. 413 „Nördliche Langgasse“
Erneute Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 0907/23 - I/291**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam und informierte zur erneuten Verlängerung der Veränderungssperren.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 6 Satzung über Stellplätze, Garagen und Fahrrad-Abstellplätze im Stadtgebiet
Wetzlar
- Stellplatz- und Abstellplatzsatzung -
Vorlage: 0928/23 - I/298**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** beantwortete eine offene Frage aus der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses und teilte mit, dass im Bereich von Parkflächen klimaresiliente Bäume, vorzugsweise heimische Laubbäume, gepflanzt werden sollen.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die vorliegende Beschlussvorlage und zeigte die Anpassungen an aktuelle Verkehrsentwicklungen auf.

Stv. **S c h a r m a n n** sprach die Festsetzung des § 7 (Ziffer 7) zur Dachbegrünung von Carports an und hinterfragte diese Vorgabe, da eine Begrünung bei einfachen Carports statisch nicht möglich sei. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sah diese Schwierigkeit nicht, da eine relativ dünne Kulturschicht ausreichend sei. Stv. **A l t e n h e i m e r** regte an, dass man zur Klarheit der Regelung die Schichtdicke angeben solle.

Stv. **S c h a u s** lobte den vorliegenden Entwurf der Stellplatzsatzung. Er erkundigte sich nach der Ablöse von Stellplätzen durch Car-Sharing-Angebote und der Prüfung einer dauerhaften Einrichtung. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass ein Car-Sharing mittels der Eintragung einer Baulast im Grundbuch abgesichert werde. Bei Wegfall dieser Voraussetzung müssen die Stellplätze abgelöst werden, wenn sie nicht auf dem Grundstück vorgehalten werden können.

Stv. **S c h a u s** erkundigte sich nach der Regelung zur Zweckentfremdung von Stellplätzen. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass die Anzahl der zwingend notwendigen Stellplätze in der Baugenehmigung festgelegt werde. Verstöße könnten nun im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens sanktioniert werden.

Stv. **S c h a r m a n n** regte an, im § 9 Absatz 1 den entsprechenden Ausschuss zu benennen. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** schlug vor, die Worte „dem zuständigen Ausschuss“ zu streichen, so dass jährlich der Stadtverordnetenversammlung zu berichten wäre. Das Gremium nahm den Vorschlag wohlwollend zur Kenntnis.

AV L a u b e r - N ö l l ließ unter Berücksichtigung der Änderung von § 9 Absatz 1 wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	7	Enthaltungen	4

Zu 7 233. Vergleichende Prüfung: „Haushaltsstruktur 2022: Sonderstatusstädte“ nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)
Vorlage: 0827/23 - I/270
Mitteilungsvorlage
und Stellungnahme des Magistrats

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 8 Grundstücksankauf Land Hessen, Hessisches Ministerium der Finanzen, Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Wiesbaden
Vorlage: 0938/23 - I/304

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Beschlussvorlage und zeigte die zurückliegende Nutzung des Grundstücks auf.

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte, warum im Kaufvertrag durch den Verkäufer nicht die Lastenfreiheit garantiert werde und wollte wissen, ob hierzu eine Prüfung erfolgt sei. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass das Land Hessen nur zu den im Vertrag genannten Bedingungen bereit sei, das Grundstück zu verkaufen. Das Grundstück sei bekannt und die vorherigen Nutzungen geben keinen Hinweis darauf, dass hier mit Altlasten oder ähnlichem zu rechnen sei.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	7	Enthaltungen	4

**Zu 9 Grundstücksankauf
Erbengemeinschaft Kungl, Fernwald und Wetzlar
Vorlage: 0923/23 - II/56**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**Zu 10 Grundstücksankäufe am Blasbach in den Gemarkungen Blasbach und
Hermannstein zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien
Vorlage: 0939/23 - II/57**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Beschlussvorlage und die Zielsetzung der Grundstücksankäufe. Weiterhin informierte er zu Planungen für die Kanalsanierung in der Annagasse und Kirchgasse.

Stv. Altenheimer regte an, im Rahmen von Grundstücksankäufen im Bereich der Bachläufe auch über den Ankauf von Teilstücken der Grundstücke nachzudenken, wenn der Eigentümer die gesamte Fläche nicht verkaufen möchte. Bgm. Dr. Viertelhausen führte aus, dass dies eine Möglichkeit sei, dies aber ggf. auch zu Mehrkosten für die Vermessung und Teilung von Grundstücken führe.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**Zu 11 Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 0940/23 - II/58
Mitteilungsvorlage**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Mitteilungsvorlage und die noch nicht vollzogenen Grundstücksangelegenheiten.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 18.09.2023

Mitteilungen

Burgweg

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass der Bauherr per Mail am 04.11.2023 mitgeteilt habe, dass die Fundamente auf dem städtischen Grundstück beseitigt worden seien. Das Tiefbauamt überprüfe dies nun. Anschließend könne der Gehweg fertiggestellt werden.

Bauvorhaben Brückenstraße

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte wie folgt: Da wegen Kampfmittelsondierungen im Baufeld der Neubau nicht beginnen konnte, wurde zwischenzeitlich die Gehwegsperrung wieder geöffnet. Seit der vergangenen Woche ist er nun wieder geschlossen, da die Baumaßnahme begonnen hat und die Fläche wieder für Baumaschinen und die Anlieferung benötigt werde.

Bauvorhaben Silhörerstraße 24

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass es für dieses Gebäude keinen Sanierungsvertrag gebe. Es wurde eine Nutzungsänderung „Wohnen“ genehmigt. Der Bauherr stellt zunächst das Bauvorhaben „Hotel Lahnpförtchen“ fertig. Sollte sich die positive Buchungssituation verstetigen, überlegt er bei der Silhörerstraße 24, zur vormals genehmigten Nutzung „Hotel“ zurückzukehren.

Weihnachtsdorf am Domplatz

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte zum bevorstehenden Aufbau des Weihnachtsdorfes. Der Aufbau starte in den nächsten Tagen. Die Schlittschuhbahn werde hinter dem Dom errichtet. Es handele sich um eine klassische Eisbahn. Das Heidenportal werde geöffnet. Der Wochenmarkt könne parallel zur Goethestraße vor dem Dom stattfinden.

Domhöfe

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte zum Baufortschritt (Abriss und Neubau) und teilte mit, dass die Arbeiten voranschreiten. Ein Bürger hatte Ende Juli einen Fragenkatalog mit 11 Fragen zu einem acht Jahre alten Zeitungsartikel eingereicht. Die Antwort hierzu kann online eingesehen werden:

<https://www.wetzlar.de/leben-in-wetzlar/planenbauenwohnen/stadtplanung/stadthaus-am-dom-domhoeфе.php#c0>

Wasserorgel

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zur Instandsetzung der Wasserorgel. Die DLRG habe die Wasserorgel mit Tauchern überprüft. Eine defekte Befestigungskette wurde repariert, eine zusätzliche wurde angebracht. Die Wasserorgel befindet sich nun wieder an der richtigen Position. Ein Funktionstest stehe noch aus.

Dombeleuchtung

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass es keine verbindlichen Vorgaben zum Energiesparen mehr gebe und daher die Dombeleuchtung in der Adventszeit wieder aktiviert werde.

Kanalсанierung Schwarz- und Weißadlergasse

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete, dass es im Bereich Schwarz- und Weißadlergasse bei stärkeren Regenereignissen vereinzelt zu vollgelaufenen Kellern käme. Zudem ist in den Dachgeschossen teilweise der Wasserdruck recht niedrig. In zwei Bauabschnitten sollen der Abwasserkanal und die Trinkwasserversorgung erneuert werden. 2024 werde die Weißadlergasse saniert, 2025 die Schwarzadlergasse in Richtung Brodschirm. Die Maßnahme solle jeweils bis zum Gallusmarkt abgeschlossen sein. Dazu gab es einen Auftakttermin mit der IG Altstadt und der IHK. Zudem wurden die Betroffenen vor Ort angesprochen.

Karl-Kellner-Ring

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass sich der Bau der Zu- und Ausfahrt des Parkhauses des Lahn-Dill-Kreises verzögere. Deshalb müsse die Sanierung der Fahrbahndecke verschoben werden. In den nächsten Tagen werde die Telekom, auf der rechten Seite beginnend an der Einfahrt zur Langgasse bis zur Ausfahrt der Langgasse, Glasfaserleitungen verlegen. Deshalb werden die beiden Fahrspuren in diesem Bereich verschwenkt. Hinzu kommen punktuelle Sanierungen von Einläufen und Bordsteinkanten. Zudem werde geprüft, ob die Einbahnlösung beibehalten werden könne. Neben einer langfristigen Umbauplanung des gesamten Karl-Kellner-Rings wäre zusätzlich ein Provisorium für den jetzigen Baustellenbereich sinnvoll. Sollte die Einbahnlösung beibehalten werden, werde es dazu vorab eine Gremienvorlage geben.

Neubau Feuerwehr

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass die Kampfmittelsondierung ohne Fund im Hauptbaufeld abgeschlossen worden sei. In einem Randstreifen von 3 m zur Straße werde baubegleitend sondiert. Der Stauraumkanal wurde bereits errichtet. Aktuell werden die Bohrpfähle eingebracht. Die Grundsteinlegung erfolge am 16.12.2023. Die Mitglieder des Bauausschusses erhalten hierzu in den nächsten Tagen eine Einladung.

Braunfelser Straße

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass im Rahmen des sog. G-Projektes der Telekom derzeit Glasfaserleitungen verlegt werden. In den nächsten Tagen ist der rechte Gehweg der Braunfelser Straße ab der Einfahrt zur Siegmund-Hiepe-Straße bis Ausfahrt Alte Straße betroffen. Dazu müsse jeweils auch die Fahrspur stadtauswärts gesperrt werden. Dieser Verkehr werde über die Siegmund-Hiepe-Straße umgeleitet. Stadteinwärts laufe der Verkehr ohne Änderungen.

Digitales Parken

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** führte aus, dass der Geldtransport für Parkautomaten immer teurer werde und diese vandalismusanfällig seien. Derzeit werde geprüft, ob bei Neuanschaffungen nur noch bargeldlos (Handy, EC-Karte, Kreditkarte) bezahlt werden kann. Zudem werde geprüft, ob bei größeren Parkplätzen das sog. Videoparken eingeführt werden kann. Hierzu steht die Stadt Wetzlar mit den Städten Limburg und Fulda im Austausch.

Nachverdichtungspotentialanalyse

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass das Ergebnis den Mitgliedern von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sowie den Ortsvorstehern am 12.12.2023 ab 19.30 Uhr **(NEU: 20:00 Uhr)** nach der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorgestellt werden solle, bevor die Vorlage in den Gremienlauf gegeben werde (nichtöffentliche Sitzung).

Schadhafter Gehweg Karl-Kellner-Ring 15 a

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum schadhaften Gehweg und teilte mit, dass die Instandsetzung beauftragt worden sei.

Anfragen

Schlagloch in der Friedenstraße

Stv. **W i n k e l m a n n** schilderte, dass sich in der Friedenstraße (in Höhe der Sportjugend, Kurve nach Beginn des Radfahrstreifens) ein großes Schlagloch befinde. Er bat darum, diesen Bereich auszubessern. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte, dass man die Friedenstraße perspektivisch komplett erneuern müsse. Das Schlagloch werde man vorher beseitigen.

Neubauten in Naunheim

FrkV **W a g n e r** erkundigte sich nach den Neubauten in Naunheim im Bereich Wilhelmstraße/Brunnenstraße und wollte wissen, ob dort ein Baustopp verhängt worden sei. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte, dass seitens der Stadt Wetzlar kein Baustopp verhängt worden sei. Man wisse aber, dass auf der Baustelle sämtliche Bauaktivitäten eingestellt wurden und man sei in Gesprächen mit dem Bauherrn.

Niederschrift vom 18.09.2023

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Zu 13 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV L a u b e r - N ö l l schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 22. Sitzung des Bauausschusses und bedankte sich für die Teilnahme.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L a u b e r - N ö l l

F r e l s